



PROTOKOLL

Gemeinderatssitzung Nr. 05/18 A

Dienstag, 20. März 2018, Gemeindehaus

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr **DOPPELSITZUNG**
Schluss der Sitzung: 23.00 Uhr

Vorsitz: Erich Fidler (EF) Gemeindepräsident

Protokoll: Karin Meury (KM) Gemeindeschreiberin

Anwesende: Michel Hänggi (MH) Gemeinderat
Peter Jeger (PJ) Gemeinderat
Marianne Kamber (MK) Gemeinderätin
Friedrich Wüthrich (FW) Gemeinderat
Fabio Jeger (FJ) Ersatz-Gemeinderat
Mitglieder der Weid- und Allmendkommission Gäste, Traktandum 3

Entschuldigt: Pius Spaar (PS) Gemeinderat

Traktanden

1. Begrüssung
2. Genehmigung Protokolle
 - Nr. 03/18 der GR-Sitzung vom 06.02.2018
 - Nr. 04/18 der GR-Sitzung vom 01.03.2018
3. Standortbestimmung Weid- und Allmendkommission
unter Ausschluss der Öffentlichkeit
4. Beratung und Beschluss: Unterschreitung Baulinie Hauptstrasse 73
5. Beratung und Beschluss: Freiwilliger Beitrag Ferienpass CHF 250.00
6. Auftragsvergabe Machbarkeitsstudie Rampenbauwerk bei Friedhof
7. Auftragsvergabe Friedhofmauer 2ter Teil
8. Auftragsvergabe Weihwasserbecken für Gemeinschaftsgrab
9. Beratung und Beschluss: Dringliche Sanierung Zufahrt Hof Bölsberg
10. Auftragsvergabe Baumschnitt Linden beim Gemeindehaus
11. Auftragsvergabe Instandstellung Lettenbergweg ab Schopfbodenhof bis Vorbergli
12. Auftragsvergabe Schreiner- und Plättlilegerarbeiten für Meltingenberg
13. Besprechung weiteres Vorgehen Salweidstrasse
14. Einladungen und Termine
15. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Vorsitzende begrüsst pünktlich alle Anwesenden zur heutigen Sitzung. PS nimmt an einer Feuerwehr-Integrationssitzung teil, deshalb ist Fabio Jeger als Ersatz-Gemeinderat anwesend.

://: Die Einladung zur Gemeinderatssitzung wurde rechtzeitig verschickt.

://: Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung Protokolle

Nr. 03/18 der GR-Sitzung vom 06.02.2018

://: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin verdankt.

Nr. 04/18 der GR-Sitzung vom 01.03.2018

://: Das Protokoll wird im Sinne der Diskussion überarbeitet und an der nächstfolgenden GR-Sitzung nochmals zur Genehmigung unterbreitet.

3. Standortbestimmung Weid- und Allmendkommission

unter Ausschluss der Öffentlichkeit

4. Beratung und Beschluss: Unterschreitung Baulinie Hauptstrasse 73

Ausgangslage

Dominik Hänggi und Patrick Hänggi planen einen Umbau der Liegenschaft an der Hauptstrasse 73. MH legt dem GR die entsprechenden Pläne vor. Da vor ihrem Haus eine Garage geplant ist, und diese die Baulinie unterschreitet, verlangt der Kanton die Bewilligung der Unterschreitung der Baulinie durch den GR. MH informiert, dass in der Gemeinde keine Baulinie definiert ist. Das Amt für Tiefbau unterstützt eine Unterschreitung bis 2.00 m zur Kantonsstrasse. Die Bau- und Wasserkommission hat keine Einwände.

Antrag

MH beantragt die Unterschreitung der Baulinie von 2.90 m zur Kantonsstrasse zu bewilligen.

Eintreten

://: Das Eintreten wird beschlossen.

Beschluss

://: Der GR bewilligt einstimmig die Unterschreitung der Baulinie von 2.90 m zur Kantonsstrasse hin, beim Umbau der Liegenschaft an der Hauptstrasse 73 (GB-Nr. 501).

5. Beratung und Beschluss. Freiwilliger Beitrag Ferienpass CHF 250.00

Ausgangslage

Im Vorjahr wurde noch ein vergleichsweise hoher Pflichtbeitrag vom Verein Ferienpass Laufental-Thierstein gefordert. Davon ist man nun abgekommen und fragt nach einem freiwilligen Beitrag an. Ohne die freiwilligen Beiträge der

Gemeinden, wird es immer schwieriger solche Angebote für die Kinder aufrecht zu erhalten.

(Zum Thema Protokoll 01/18 A der GR-Sitzung vom 11.01.2018, Verschiedenes, beachten).

Antrag

MK beantragt dem Ferienpass eine Spende in Höhe von CHF 250.00 zu sprechen.

Eintreten

://: Das Eintreten wird beschlossen.

Detailberatung und Beschluss

MK informiert, dass die Beitragshöhe ungefähr dem Erfahrungswert an Teilnehmern aus Meltingen entspricht. Sie erachtet es als wichtig, dass die Kinder aus dem Dorf soziale Kontakte knüpfen können. Dass auch jene, die während der Urlaubszeit zu Hause bleiben, tolle Abenteuer erleben können. Bereits im Jahr 2016 wurde dem Ferienpass ein Betrag von CHF 250.00 gesponsert. Entgegen der Information gemäss Protokoll 01/18 A hat das KJF neu entschieden, dass alle Teilnehmer weiterhin CHF 35.00 bezahlen müssen. Im Jahr 2017 haben 5 Kinder aus Meltingen am Ferienpass teilgenommen. Es folgen nun kinderreichere Jahrgänge.

Aus Sicht von PJ ist der Ferienpass eine sinnvolle Organisation. Er schlägt vor, einen Betrag in Höhe von CHF 400.00 als Spende vorzusehen.

://: Der GR genehmigt einstimmig den Verein Ferienpass Laufental-Thierstein mit CHF 400.00 zu unterstützen.

6. Auftragsvergabe Machbarkeitsstudie Rampenbauwerk bei Friedhof

Ausgangslage

Es besteht nur ein schlechter Zugang für motorisierte Kleinstmotorgeräte zum oberen Grabfeld. Ebenso kann dieses mit einem Rollstuhl nicht erreicht werden. Für die Ausarbeitung von Lösungsmöglichkeiten soll eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben werden.

Antrag

Die Friedhofkommission beantragt die Vergabe einer Machbarkeitsstudie Rampenbauwerk an Herr F. Dettli Architekt ETH BSA oder an die Firma Altermatt Hausbau, Nunningen.

Eintreten

://: Das Eintreten wird beschlossen.

Detailberatung und Beschluss

Es liegen Offerten für die Machbarkeitsstudie von Fortunat Dettli, Architekt ETH BSA, Basel und von der Firma Altermatt Hausbau AG, Breitenbach vor. FJ kommentiert die Offerten. Die Kosten für die Machbarkeitsstudie wurden für das Jahr 2018 budgetiert.

MK gibt zu berücksichtigen, dass ein Weg geradeaus auf das obere Grabfeld gefährlich sein kann.

://: Der GR beschliesst einstimmig, die Machbarkeitsstudie für ein Rampenbauwerk beim Friedhof Fortunat Dettli, Architekt ETH BSA, Basel, in Auftrag zu geben.

7. Auftragsvergabe Friedhofmauer 2ter Teil

Ausgangslage

Der erste Teil der Sanierung der Friedhofmauer auf dem oberen Grabfeld ist abgeschlossen. Die restlichen Mauern sind in einem schlechten Zustand. Die Friedhofkommission würde gerne die Sanierung der Friedhofmauer beim unteren Grabfeld in Auftrag geben.

Antrag

Die Friedhofkommission beantragt, die Freigabe des gesprochenen Kredits zum 2. Teil der Sanierung der Friedhofmauer und erneute Auftragsvergabe an die Firma Holzherr Gipsergeschäft AG, Breitenbach.

Eintreten

://: Das Eintreten wird beschlossen.

Detailberatung und Beschluss

Bereits die 1. Etappe der Sanierung wurde von der Firma Holzherr Gipsergeschäft AG ausgeführt, informiert FJ. Die Firma hat die 2. Etappe zum gleichen Preis wie die 1. Etappe offeriert. Die Friedhofkommission wünscht baldmöglichst einen einheitlich gepflegten Eindruck der Friedhofanlage zu erreichen. Der Baumeister kennt die Begebenheiten und die verwendeten Materialien bestens.

://: Der GR beschliesst, die Arbeiten zur Sanierung der Friedhofmauer 2. Teil der Firma Holzherr Gipsergeschäft, Breitenbach, zu vergeben.

8. Auftragsvergabe Weihwasserbecken für Gemeinschaftsgrab

Ausgangslage

FJ orientiert, dass der Wunsch der Besucher nach einem Weihwasserbecken beim Gemeinschaftsgrab besteht. Lara Oser, die schon den Engel und das Wasserbecken geschaffen hat wurde, von der Friedhofkommission beauftragt, drei dazu passende Vorschläge für ein Weihwasserbecken auszuarbeiten. Diese wurden an der letzten Sitzung der Friedhofskommission vorgestellt.

Antrag

Die Friedhofkommission beantragt die Realisierung des Weihwasserbeckens durch Lara Oser (2. Vorschlag). Das Weihwasserbecken wird die Kommission einbauen.

Eintreten

://: Das Eintreten wird beschlossen

Detailberatung und Beschluss

Mit dem dazu passenden Gestaltungselement des Weihwasserbeckens in der gleichen Art wie der Engel und des Wasserbeckens wird der Ausführung der Künstlerin Rechnung getragen, orientiert FJ. Die Friedhofkommission wählte den zweiten von drei Vorschlägen als Favorit. Die Kirchgemeinde ist über die Realisierung des Weihwasserbeckens orientiert.

://: Der GR stimmt der Realisierung des Weihwasserbeckens beim Gemeinschaftsgrab zu und vergibt den Auftrag an Lara Oser, gemäss Vorschlag der Friedhofkommission.

9. Beratung und Beschluss: Dringliche Sanierung Zufahrt Hof Bölsberg

Ausgangslage

Die Zufahrt zum Hof Bölsberg ist stark beschädigt. Die Sanierung auf dem Gemeindegebiet von Meltingen ist dringend erforderlich. Die Umweltschutz- und Fronkommission hat zwei Offerten eingeholt. Die Firmen Altermatt Aushub + Transporte AG, Nunningen, und Emmenegger Bau-Team GmbH, Zullwil, haben offeriert.

Antrag

FJ stellt den Antrag, die Arbeiten für die Sanierung der Zufahrt Hof Bölsberg der Firma Emmenegger Bau-Team GmbH, Zullwil, zu vergeben.

Eintreten

://: Das Eintreten wird beschlossen.

Detailberatung und Beschluss

FJ kommentiert die Offerten. Die Offerte der Firma Emmenegger Bau-Team GmbH, Zullwil, fällt bei gleichlautender Devisierung etwas günstiger aus. Die Sanierung des Wegabschnitts wird als dringlich erklärt, um Unfallgefahr und Folgeschäden zu vermeiden.

Laut EF sind die Kosten für die Sanierung des Wegabschnitts nicht für das Jahr 2018 budgetiert.

PJ überprüfte vor Ort die Gegebenheiten des Weges. Er stellte keine Dringlichkeit fest und schlägt vor, die Strasse provisorisch zu flicken und die Kosten für die Instandstellung für das Jahr 2019 zu budgetieren. Zudem ist er der Meinung, die Umstände sollten mit der Gemeinde Fehren koordiniert werden.

://: Der GR weist den Antrag von FJ einstimmig zurück. Die Umweltschutz- und Fronkommission wird beauftragt, den Wegabschnitt zur Zufahrt Hof Bölsberg provisorisch zu flicken und die Instandstellung der Strasse im Budget 2019 aufzunehmen. Zudem sollen vorgängig die Umstände mit der Gemeinde Fehren koordiniert werden.

10. Auftragsvergabe Baumschnitt Linden beim Gemeindehaus

Ausgangslage

Die Linde vor dem Gemeindehaus, wie auch die beiden Linden vor der ehemaligen Raiffeisenbank sollten geschnitten werden. Es wurden 2 Offerten eingeholt: Fagus Gartenpflege und Gartenbau, Meltingen, und Gaudenz Dettli Gartenbau, Meltingen.

Antrag

FJ beantragt den Schnitt der Linden beim Gemeindehaus an Gaudenz Dettli Gartenbau, Meltingen, zu vergeben.

Eintreten

://: Das Eintreten wird beschlossen

Detailberatung und Beschluss

FJ kommentiert die Offerten. Die Offerte der Firma Gaudenz Dettli Gartenbau, Meltingen, ist bei gleichlautender Devisierung wesentlich günstiger. Zudem ist das Abführen der Äste in dieser Offerte bereits eingerechnet.

MH erwähnt, dass Gaudenz Dettli die Linden vor Jahren schon einmal geschnitten hat. Es gab einige Personen, die den Schnitt bemängelten. Weiter macht MH darauf aufmerksam, dass ein Projekt für 2019 in Planung ist, den Dorfplatz zu

sanieren. Es ist möglich, dass dann die Linden vor der ehemaligen Raiffeisenbank gefällt werden. Die Linde vor dem Gemeindehaus steht unter Schutz. Als Mitglied der Feuerwehr weiss MH, dass aus dem Aspekt der Sicherheit der Schnitt der Linden vor der Raiffeisenbank nicht nötig ist.

FW schlägt vor, Gaudenz Dettli über die Gründe zu informieren, weshalb man vor Jahren mit dessen Schnitt der Linden nicht ganz zufrieden war.

MK wünscht ein weiteres Angebot einzuverlangen.

- ://:** Der GR beschliesst mit 5 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme den Auftrag zum Schnitt der Linde vor dem Gemeindehaus an Gaudenz Dettli Gartenbau, Meltingen, zu vergeben. Die Linden vor der ehemaligen Raiffeisenbank benötigen vor der Realisierung des Projekts Sanierung Dorfplatz keinen Schnitt.

11. Auftragsvergabe Instandstellung Lettenbergweg ab Schopfbodenhof bis Vorbergli

Ausgangslage

Der Lettenbergweg ab Schopfbodenhof bis Vorbergli bedarf einer Instandstellung. Es wurden 2 Offerten eingeholt: Neuschwander AG, Büsserach, und Matthias Borer GmbH, Meltingen.

Antrag

FJ beantragt, die Arbeiten zur Instandstellung Lettenbergweg ab Schopfbodenhof bis Vorbergli an Matthias Borer GmbH, Meltingen, zu vergeben.

Eintreten

- ://:** Das Eintreten wird beschlossen.

Detailberatung und Beschluss

FJ kommentiert die Offerten. Die Offerte von Matthias Borer ist bei gleichlautender Devisierung wesentlich günstiger. Der Lettenbergweg kann relativ kostengünstig instand gestellt werden. Es ist vorgesehen, einen Abschnitt auf der linken Seite des Waldes (nach Betonwasserrinne) ebenfalls zu sanieren, um die Zufahrt zu den Grundstücken Vorbergli zu verbessern. Laut FJ sind die Arbeiten für 2018 budgetiert.

PJ befährt diesen Weg oft. Der Weg wurde vor nicht allzu langer Zeit bereits saniert. Seines Erachtens weist der Weg keinen schlechten Zustand auf. PJ macht darauf aufmerksam, dass ein Projekt vorlag, den Marchweg in Höhe von CHF 25'000.00 zu sanieren. Das Projekt wurde nie ausgeführt. Er findet, der Marchweg hätte eine Sanierung nötiger als der Lettenbergweg. Von der Umweltschutz- und Fronkommission wünscht er, dass sie eine Planung für beispielsweise 5 Jahre vornehmen, Prioritäten setzen und der Reihe nach die Arbeiten/Sanierungen ausführen.

FW schlägt vor, ein Projekt auszuarbeiten, ab Schopfbodenhofweg den Weg weiterzuführen. Die Landwirte können dann von dort ihre Felder erreichen, das Sonnenfeld würde vom Landwirtschaftsverkehr entlastet. Weiter würde eine Alternativroute für Notfälle bestehen.

- ://:** Der GR weist den Antrag von FJ einstimmig zurück. Die Umweltschutz- und Fronkommission wird beauftragt, das Projekt im Sinne der Diskussion zu überarbeiten und allenfalls einen weiteren Ausbau des Weges in Erwägung zu ziehen.

12. Auftragsvergabe Schreiner- und Plättlilegerarbeiten für Meltingerberg

Ausgangslage

Die Gemeindeversammlung hat am 19.12.2017 das Projekt und den Kredit von CHF 120'000.00 für die Sanierung Hirtenhaus Meltingerberg genehmigt. Es wurden Offerten eingeholt, das Dossier ist allerdings noch nicht komplett.

Schreinerarbeiten

An der GR-Sitzung vom 01.03.2018 beschloss der GR für die Schreinerarbeiten die Firmen Schreinerei Jeger GmbH und Pally Schreinerei-Küchenbau um Überarbeitung ihrer Offerten zu bitten. Die überarbeiteten Offertbeträge liegen dem GR vor. FW kommentiert die Offerten. Das Angebot der Pally Schreinerei-Küchenbau fällt dank grosszügigerem Rabatt deutlich tiefer aus als das Angebot der Schreinerei Jeger GmbH.

Plättlilegerarbeiten

Für die Plattenlegerarbeiten wurden Offerten bei Christoph Hänggi, Zullwil, Toni Fontana, Zullwil und Stefan Hänggi, Erschwil, einverlangt. Die Offerte von Christoph Hänggi wurde schon seit längerem unterbreitet. Sie ist höher als die von Toni Fontana. FW hat Christoph Hänggi angefragt, ob er sein Angebot überdenken würde. Christoph Hänggi hat grössere Aufträge angenommen und wird kein weiteres Angebot abgeben. Stefan Hänggi hat mitgeteilt, dass er nicht offeriert.

Antrag

FW beantragt dem GR die Offerten zu besprechen und die Vergabe der Schreinerarbeiten und Plattenlegerarbeiten zu beschliessen.

Detailberatung und Beschluss

FW informiert über die bereits angegangenen Sanierungsarbeiten. Die Fenster wurden abgedichtet. Das Raumklima ist nun bedeutend besser. Auch die Malerarbeiten wurden in Angriff genommen. Es macht Freude zu sehen, wie die Arbeiten vorwärts gehen. Unglücklicherweise happert die Zusammenarbeit mit der Weid- und Allmendkommission. Selten erhält er auf E-Mails, die er den Kommissionsmitgliedern zustellt, die nötige Rückmeldung.

- //:** Der GR beschliesst mit 4 zu 2 Stimmen, die Schreinerarbeiten auf dem Meltingerberg der Pally Schreinerei-Küchenbau, Meltingen, zu übergeben. Zudem beschliesst der GR einstimmig, für die Plattenlegerarbeiten Toni Fontana, Zullwil, zu beauftragen.

13. Besprechung weiteres Vorgehen Salweidstrasse

Ausgangslage

MH hat von Manuel Kohler, GR Zullwil, ein E-Mail erhalten. Der GR Zullwil hat sich für ein komplettes Fahrverbot der Salweidstrasse ausgesprochen. Bis Ende der Sommerferien 2018 sieht der GR Zullwil vor, das Projekt abgeschlossen zu haben. Bereits im 2016 wurde der ehemalige GR auf diesen Wunsch der Zullwiler angesprochen. Damals war der GR Meltingen gegen ein Fahrverbot. Die Zullwiler haben nun ein einseitiges Fahrverbot in Richtung Meltingen verfolgt. Dem E-Mail liegen 2 Vorschläge des GR Zullwil bei.

- Variante 1: Fahrverbot auf Zullwiler Seite
- Variante 2: Gemeinsames Fahrverbot

Diskussion

Der GR stellt fest:

- Auch an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 21.11.2017 sprachen sich zwei Personen für ein Fahrverbot dieser Strasse aus.
- Das Navigationssystem führt oft den Verkehr über diesen Weg.
- Wenn man durchs Meltinger Dorf fährt, ist man etwa gleich schnell in Zullwil wie über die Salweidstrasse. Erst recht, wenn man ein entgegenkommendes Fahrzeug kreuzen muss.
- Vom Feuerwehrmagazin Zullwil zum Feuerwehrmagazin Meltingen ist man rascher über die Salweidstrasse als durchs Dorf.
- Wenn an dieser Stelle ein Fahrverbot gilt, ist es möglich, dass andere Gebiete auch ein Fahrverbot wünschen.
- Kinder müssen sich an den Fahrzeugverkehr gewöhnen.
- Beratung durch Spezialisten erforderlich.
- Um die Fahrzeuglenker zu sensibilisieren würde eventuell auch ein Tempo 30 und Kinder-Schild ausreichen.
- Es muss abgeklärt werden, ob ein Gemeindeversammlungsbeschluss für ein Fahrverbot erforderlich ist.

://: Der GR Meltingen nimmt die Ausführungen zum Thema zur Kenntnis und wird an einer späteren Sitzung, zusammen mit einem Spezialisten darüber eingehender beraten.

14. Einladungen und Termine

://: Die Teilnahme an diversen Veranstaltungen/Anlässe wird im GR abgesprochen.

Am 19.04.2018 findet eine Konferenz der Ammänner der Gilgenberger Gemeinden statt, teilt EF mit.

FJ informiert, dass die KS Gilgenberg eine Aktuarin sucht. Er bittet EF die Ammänner auf die offene Stelle aufmerksam zu machen.

15. Verschiedenes

15.1 EF orientiert PJ, dass er von Thomas Spaar, Vorstandsmitglied KS Gilgenberg, für ein Treffen angefragt wurde. PJ und EF werden mit Thomas Spaar einen Termin für das Treffen suchen.

15.2 EF informiert, dass er von der Brass Band angefragt wurde, ob sie den Raum im Dachgeschoss des Gemeindehauses ab und zu als Übungsraum nutzen dürfen, falls der Raum akustisch verhebt.

Der GR hat keine Einwände, sofern es nicht regelmässig ist und es ist darauf zu achten, dass der Teppich von der Spucke der Blasinstrumente nicht verschmutzt wird.

15.3 EF übergibt den Anwesenden einen Plan der Themen der nächsten GR-Sitzungen.

15.4 FJ orientiert, dass die KS Gilgenberg im Auftrag des Kantons ein Sicherheitskonzept erarbeitet. Wer verhältet sich wie bei welchem Ereignis. Wenn der Entwurf vorliegt, erhalten die Gemeinden weitere Informationen.

- 15.5 FW wurde von Florian Hänggi, betrieblicher Förster Gemeinde Nunningen, kontaktiert. Florian Hänggi erhielt von der Gemeinde Zullwil den Auftrag, 50m³ Sturmholz auf dem Zinglenberg zu verarbeiten. Das Gebiet liegt allem Anschein nach auf Meltinger Boden. Die Waldbewirtschaftung erfolgt allerdings durch die Gemeinde Zullwil. FW schlägt nun um Klarheit zu schaffen vor, Martin Bühler, ehemaliger Förster FBG Thierstein-Süd anzufragen, ob das Gebiet im Grundbuch so eingetragen ist.
Der GR hat keine Einwände.
- 15.6 FW informiert weiter, dass Thomas Vögtlin nun in Meltingen Wohnsitz genommen hat. Gemäss Protokoll 14/17 der GR-Sitzung vom 14.12.2017 wird mit Thomas Vögtlin ein befristeter Pachtvertrag für das Land Tofletsten und Salenberg vereinbart, ab Wohnsitznahme in Meltingen. Zudem erläutert FW, dass Christian Bieli kein Interesse mehr an diesen Grundstücken zeigt. Deshalb ist zu überlegen, ob der Vertrag tatsächlich eine befristete Laufzeit benötigt.
Der GR ist der Auffassung, dass die Weid- und Allmendkommission einen Standardvertrag mit Thomas Vögtlin ausarbeiten soll, der dann dem GR zur Genehmigung vorgelegt wird.
- 15.7 Gemäss Protokoll 04/18 der GR-Sitzung vom 01.03.2018 schlug FW unter Verschiedenes vor, dass er mit dem Wallierhof, Riedholz, in Kontakt tritt, die Grundlagen zum Hirtenvertrag im Sinn der Weid- und Allmendkommission bespricht und dass dann der Wallierhof, Riedholz, den Vertrags-Vorschlag an die Kommission richtet und nicht an ihn.
Heute hält FW fest, dass die Weid- und Allmendkommission zwischenzeitlich selbst mit dem Wallierhof, Riedholz, in Kontakt getreten ist, um einen Entwurf des Hirtenvertrags auszuarbeiten.
- 15.8 Weiter hat FW bei der Zürich Versicherung abgeklärt, ob für die Sanierung des Hirtenhauses Meltingerberg eine Bauwesenversicherung nötig ist. Christoph Hänggi, Generalagent Zürich Versicherung, erläuterte ihm, dass in der Haftpflichtpolice der Gemeinde die Bauherrenhaftpflicht eingeschlossen ist. Falls der Kostenvoranschlag die Bausumme von 1 Mio. übersteigt, muss eine separate Versicherung abgeschlossen werden. Die Bauwesenversicherung (Kaskoversicherung) ist nicht mitversichert. Diese muss allenfalls in einer separaten Police abgeschlossen werden. Falls an der Bausubstanz keine Eingriffe vorgenommen werden, kann auf die Bauwesenversicherung verzichtet werden. FW erwähnt, wenn das Dach umgedeckt wird, sollte die Bauwesenversicherung abgeschlossen werden. Offeriert ist eine Prämie in Höhe von CHF 400.00.
- 15.9 Von Creabeton kam ein Aufgebot für den 05.04.2018 für die Kontrolle der Schlammmentnahme bei der Kläranlage Meltingerberg. FW hat den Termin verschoben, da noch kein Vertrag mit dem künftigen Hirten besteht, der dafür zuständig ist und die letzte Schlammmentnahme vom ehemaligen Hirten nicht korrekt durchgeführt wurde. Creabeton hat FW empfohlen, mit einem Absaugwagen alle Kammern abzupumpen und einen Oelabscheider in die Kammern einzusetzen.
- 15.10 FW hält fest, dass laut Reto Bähler, Leiter Gemeindeorganisation, Amt für Gemeinden, ein Kredit nur für diejenigen Gegenstände ausgegeben werden darf, für welche er auch beschlossen wurde. Für andere Gegenstände ist vom zuständigen Organ ein neuer Kreditbeschluss zu fassen. Reto Bähler macht zudem aufmerksam auf den Handbuchordner (HBO) HRM2), Ziffer 11.9.5, indem folgendes festgehalten ist:
Ein Verpflichtungskredit verfällt, wenn der Zweck erreicht oder das Vorhaben aufgegeben wird. Ein nicht in Anspruch genommener Verpflichtungskredit verfällt nach 5 Jahren. Nach Ablauf dieser Frist ist er der Gemeindeversammlung

gegebenenfalls neu zum Beschluss vorzulegen. Hat ein früher beschlossener Verpflichtungskredit wesentliche Änderungen in Bezug auf das Projekt oder die Kosten erfahren, so muss dieser erneut der Gemeindeversammlung vorgelegt werden.

Die Anschaffung eines Steamers im Restaurant Meltingerberg muss deshalb über die Finanzkompetenz des GR geregelt werden.

- 15.11 FW orientiert, dass er zusammen mit Bruno Jeger, Mitglied Weid- und Allmendkommission, Listen mit dem Inventar des Hirten, der Gastwirtschaft und der Wohnung auf dem Meltingerberg erstellt hat. Diese Listen hat er der Finanzverwalterin zukommen lassen.
- 15.12 FW geht am Samstag, 24.03.2018 in die Ferien. Während dieser Zeit muss jemand auf dem Meltingerberg heizen. Thomas Lack, Mitglied Weid- und Allmendkommission, würde sich zur Verfügung stellen. Man könnte allerdings auch Hans Borer, ehemaliger Hirt und Wirt Meltingerberg, anfragen. Der GR ist der Meinung, dass Thomas Lack, als Mitglied der Kommission dafür die ideale Besetzung ist. Der Schlüssel kann bei KM für diese Zeit bezogen werden.
- 15.13 Gemäss Protokoll 03/18 der GR-Sitzung vom 06.02.2018 wird MH mit Thomas Henzi, Elektriker, Kontakt aufnehmen, um im Gemeindehaus eine Steckdose für Aussenanlässen anzubringen.
Am 12.03.2018 fand ein Treffen mit dem Fasnachtskomitee statt. EF hat MK den Auftrag gegeben, sich mit dem Elektriker kurzzuschliessen. Um Doppelspurigkeiten zu vermeiden, vereinbaren MK und MH, dass MK mit Thomas Henzi in Kontakt tritt.
- 15.14 MH informiert, dass ein Schneepflug-Fahrer des Kantons das Gelände bei der kleinen Brücke in den Matten eingedrückt hat. MH hat bei JAA, Jeger Anlage- und Apparatebau GmbH, Meltingen eine Offerte für die Instandstellung des Geländers eingefordert, die Versicherung übernimmt die Kosten.
- 15.15 MK orientiert, dass die Gemeinde eine Gutschrift in Höhe von CHF 1'000.00 erhält, als Sockelbeitrag an die Strukturen von start.integration.
- 15.16 MK informiert weiter, dass von der Spitex eine Rückerstattung in Höhe von CHF 10'298.69 erfolgte, da die Anzahl budgetierter Stunden im 2017 stark unterschritten wurde.
- 15.17 MK erkundigt sich, ob der GR interessiert ist, zum 10 Jahr-Jubiläum des March-Cups einen Sponsoringbeitrag zu leisten.
Dieses Thema soll an der nächsten GR-Sitzung traktandiert werden.
- 15.18 EF teilt mit, dass an der Generalversammlung des Männerchors das Thema Vereinsunterstützung im Allgemeinen aufgetreten ist. Dazu sollte ein Gesamtkonzept dienen.
- 15.19 MK ist dankbar für Empfehlungen zur Banntagswanderung.
- 15.20 MK teilt mit, dass die Jubilaren den GR herzlich grüssen, sich für die Geschenke und den Besuch bedanken. Sie hatten alle sichtlich Freude.
- 15.21 MK informiert, dass das Tor zum Gifhüsli defekt ist.
- 15.22 Der Postwarteraum wurde erneut Opfer von Vandalen, orientiert KM. Es liegen leere Dosen Alkohol rum, die Lampe wurde auseinandergenommen, am Fenster

ist der Griff defekt, der Briefkasten wird wieder mit Füßen betreten und mit spitzigen Gegenständen eingeritzt, es wird Haschisch geraucht und Erbrochenes musste entfernt werden.

Der GR zeigt sich empört und wird Massnahmen ergreifen.

Nächste Sitzung: Donnerstag, 12.04.2018, 19.30 Uhr

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindeschreiberin

Erich Fidler

Karin Meury